

Ferienbroschüre 2016

Sie wollen etwas wissen über Ferien für Menschen mit cerebraler Bewegungsbehinderung?

Gerne zeigen wir Ihnen was wichtig ist für unser Ferienangebot 2016. Darum haben wir eine **Broschüre** gemacht.

Viele Menschen haben im letzten Jahr gesagt:

Diese Ferien waren schön.

Zum Beispiel die Ferien in:

- Teneriffa
- Mallorca
- Rhodos
- Tirol

Darum bieten wir Ihnen diese Ferien in 2016 gerne wieder an.

Die Ferienangebote der Vereinigung Cerebral sind:

- für Menschen ab 18 Jahren.
- für die Mitglieder der 20 regionalen Vereinigungen der Vereinigung Cerebral.

Alle Ferienangebote sind für mehrere Menschen.

Das bedeutet:

- Sie reisen mit einer **Gruppe** von Menschen.
- Es sind bis zu 15 Menschen mit einer Behinderung in dieser Gruppe.
- In der Gruppe können bis zu 10 Rollstuhlfahrer sein.
- Jeder Mensch in der Gruppe wird von einem Assistenten begleitet.
- Die Vereinigung Cerebral bezahlt alles für diese Assistenten.

Zum Beispiel:

- die Reise
- die Übernachtung
- die Arbeit für die Begleitung

Darum sind die Ferien **nicht** so teuer.

- Alle Ferienangebote haben eine Person als Reiseleitung.
- Die Reiseleitung organisiert in den Ferien 1 bis 2 Ausflüge.
- Die Gruppen können auch eigene Ausflüge machen.

Das ist wichtig für diese Ausflüge:

- Sie bestimmen selbst ob Sie teilnehmen wollen.
- Diese Ausflüge bezahlen die Gruppen selbst.
- Manchmal kann es Hindernisse bei diesen Ausflügen geben.
Zum Beispiel: Ein Bus hat keine Rampe für Rollstühle.

Das ist das Angebot im Hotel:

- Sie wohnen in einem Doppelzimmer.
- Im Zimmer ist eine Dusche und ein WC.
- Ein paar Zimmer sind speziell für Rollstuhlfahrer gemacht.
- Es gibt Halbpension.

Das bedeutet:

Sie bekommen jeden Tag ein Frühstück und ein Abendessen.

Die Getränke und das Mittagessen müssen Sie selbst bezahlen.

Manchmal kann es Hindernisse in den Hotels geben.

Zum Beispiel:

- Es gibt nicht viele gute Zimmer für die Gruppen.
- Die Zimmer haben nicht so viel Platz für Rollstuhlfahrer.

Dann müssen Sie überlegen:

- Wie können sich Gäste und Assistenten helfen?
- Was kann man tun?
- Damit alle gut wohnen können in den Ferien.

Diese Sachen können sich noch ändern:

- Die Kosten für das Ferienangebot.
- Die Uhrzeiten für die Flugreise.

Schauen Sie sich die Ferienangebote in der Broschüre an.

Wählen Sie Ihr Ferienangebot

Sie können ein Ferienangebot auswählen.

Wenn Sie nicht wissen wohin Sie reisen wollen:

Besprechen Sie die Ferienangebote mit Ihren Angehörigen.

Wir bitten die Angehörigen:

Helfen Sie unseren Gästen.

Damit die Gäste sagen können:

Das ist das richtige Ferienangebot für mich.

Anmeldung

Füllen Sie das Anmeldeformular aus.

Bitte beachten Sie:

Haben Sie eine gesetzliche Vertretung?

Dann muss die gesetzliche Vertretung die Anmeldung unterschreiben.

Die Anmeldung muss bis zu einem bestimmten Tag bei uns sein. Das steht bei jedem Ferienangebot.

Senden Sie uns das Anmeldeformular.

Danach schreibt Ihnen die Vereinigung Cerebral:

Ja, Sie können am Ferienangebot teilnehmen.

Das nennt man Zusage.

Oder die Vereinigung Cerebral schreibt Ihnen:

Nein, Sie können **nicht** am Ferienangebot teilnehmen.

Das nennt man Absage.

Wenn Sie eine Zusage bekommen:

- Wir senden Ihnen auch ein Arztzeugnis.
- Geben Sie das Arztzeugnis Ihrem Hausarzt.
- Ihr Hausarzt muss das Arztzeugnis ausfüllen.
- Dann senden Sie uns das Arztzeugnis zurück.

Jetzt bekommen Sie von der Vereinigung Cerebral die endgültige Zusage.

Das bedeutet:

Ihre Anmeldung ist jetzt fest abgemacht.

Der Vereinigung Cerebral ist wichtig:

- Sie sollen schöne Ferien haben.
- Sie sollen in den Ferien gut begleitet sein.

Deshalb fragt Sie die Vereinigung Cerebral:

- Was brauchen Sie für eine gute Begleitung?

Oder die Vereinigung Cerebral fragt Ihre Angehörigen.

Die Antworten sind vertraulich.

Das bedeutet: Nur die Reiseleitung und Assistenten kennen die Antworten. Diese Personen reden mit **keiner** anderen Person darüber.

Der Vereinigung Cerebral ist wichtig:

- Jeder Gast soll von einem Assistenten begleitet sein.

Deshalb sucht die Vereinigung Cerebral die Assistenten.

Kennen Sie auch einen Assistenten?

Dann können Sie uns das gerne sagen.

Die Assistenten können nicht alles wissen.

Zum Beispiel:

- Was brauchen Menschen mit Beeinträchtigungen?
- Was braucht ein Mensch der krank ist?

Deshalb ist es gut:

- Wenn Sie Ihren Assistenten kennenlernen.
- Wenn Sie Ihrem Assistenten sagen was Sie brauchen.

Notfall in der Ferienzeit

Die Vereinigung Cerebral bittet die Angehörigen:

Wir müssen immer mit den Angehörigen in der Schweiz reden können.

Zum Beispiel:

- Wenn jemand krank ist.
- Wenn jemand einen Unfall hat.
- Wenn jemand eine seelische Beeinträchtigung hat.

Wenn die Person nach Hause reisen muss

Dann muss die Person in der Schweiz begleitet werden.

Darum macht die Vereinigung Cerebral das fest mit den Angehörigen ab.

Wichtig für Menschen mit schwerer Beeinträchtigung.

Zum Beispiel:

Menschen die **nicht** mit anderen Menschen reden können.

Haben Sie eine vertraute Person die Sie begleitet?

Nur dann können Sie am Ferienangebot teilnehmen.

Versicherungen

Die Vereinigung Cerebral macht diese Versicherungen für Sie:

- Annullationskosten

Das bedeutet:

Sie können nicht bei den Ferien mitmachen.

Dafür gibt es einen Grund.

Zum Beispiel:

Sie sind krank.

Oder jemand in der Familie ist gestorben.

Dann bezahlt die Versicherung die Kosten für die Ferien.

Bei einem anderen Grund müssen Sie die Ferien selbst bezahlen.

- Unfall

Das bedeutet:

Etwas passiert ausserhalb der Feriengruppe:

Eine Person wird verletzt.

Oder Sachen werden beschädigt.

Dann bezahlt die Versicherung die Kosten für den Schaden.

- Haftpflicht

Das bedeutet:

Etwas passiert ausserhalb der Feriengruppe:

Eine Person wird verletzt.

Oder Sachen werden beschädigt.

Dann bezahlt die Versicherung.

Sie müssen diese Versicherungen machen:

- Krankenversicherung im Ausland

Das bedeutet:

Wenn Sie krank sind im Ausland.

Dann bezahlt Ihre Versicherung die Kosten.

Bitte informieren Sie sich:

Was bezahlt Ihre Krankenversicherung alles?

Zum Beispiel:

Wird die Rückreise bezahlt wenn Sie krank sind?

- Reisegepäckversicherung

Das bedeutet:

Wenn das Gepäck verloren geht.

Dann bezahlt die Versicherung das Gepäck.

- Diebstahlversicherung

Das bedeutet:

Wenn Ihnen etwas gestohlen wird.

Dann bezahlt das die Versicherung.

Das ist sehr wichtig:

Die Vereinigung Cerebral bezahlt Ihnen **keine** Kosten:

- Wenn Sie im Ausland krank sind.
- Wenn Ihnen etwas gestohlen wird.
- Wenn Ihnen etwas kaputt geht.
- Wenn Sie etwas verloren haben.

Hinreise und Rückreise

Bei den Ferien nach Teneriffa, Mallorca und Rhodos beginnt die Begleitung der Feriengäste im Flughafen.

Die Feriengäste müssen selbst zum Flughafen kommen.

Das müssen sie wissen:

Manchmal startet das Flugzeug früher.

Oder das Flugzeug landet später.

Deshalb bitten wir Sie um Verständnis.

Das müssen Rollstuhlfahrer bei den Flugreisen beachten:

Rollstühle mit Handbetrieb können mitgenommen werden.

Aber:

Rollstühle mit Elektromotor können **nicht** mitgenommen werden.

In einer Gruppe können bis zu 10 Rollstuhlfahrer mitreisen.

Bei den Ferien ins Südtirol fährt man im Car.

Bei den Ferien ins Südtirol beginnt die Begleitung am Sammelort.

Die Feriengäste müssen selbst zum Sammelort kommen.

Bezahlung

Die Vereinigung Cerebral schickt Ihnen eine Rechnung.

Die Rechnung müssen Sie bis zu einem bestimmten Tag bezahlen.

Daran müssen Sie sich halten.

Wenn Sie nicht bezahlen?

Dann kann die Vereinigung Cerebral den Ferienplatz einer anderen Person geben.

Reisedokumente

10 Tage vor den Ferien bekommen Sie alle Dokumente.

Zum Beispiel:

- Das Reiseprogramm
- Die Namen der Feriengäste
- Die Uhrzeiten für den Flug

Alle Feriengäste aus der Schweiz brauchen

- eine Identitätskarte
- Oder einen Pass.

Die Identitätskarte oder der Pass muss gültig sein.

Ausländer die in der Schweiz wohnen müssen selbst herausfinden:

Welche Dokumente muss man haben?

Damit man in die Ferien reisen kann.

Fototreffen

Nach den Ferien macht die Vereinigung Cerebral ein Fototreffen.

Diese Personen sind eingeladen:

- Feriengäste
- Assistenten
- Angehörige

Sie können Fotos tauschen.

Sie können zusammen über die Ferien reden.

Sie können die Fotos anschauen.

Es gibt Kaffee und Kuchen.

Haben Sie Fragen?

Dann können Sie uns anrufen.

Hier ist die Telefon-Nummer: 032 622 22 21

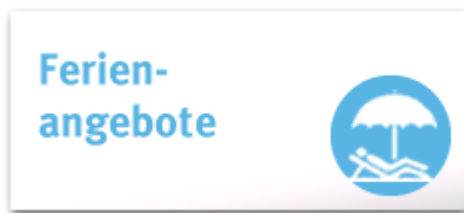
Wir sind gerne für Sie da.

Das Ferienangebot der Vereinigung Cerebral steht auch im Internet.

Das ist die Adresse:

www.vereinigung-cerebral.ch

Klicken Sie auf das Zeichen Ferienangebote:



Möchten Sie Ferien in der Schweiz machen?

Dann melden Sie sich bei einem Büro von der Vereinigung Cerebral.

Es gibt 20 Büros von der Vereinigung Cerebral.

Diese Büros nennt man „regionale Vereinigungen“.

Einige diese Büros machen Ferienangebote in der Schweiz.

Diese Ferienangebote bieten viele verschiedene Sachen an.